

Stadt Spiegel



BOCHUM

LETZTE SEITE: VERLOSUNG

Karten für den TAF Deutschland Cup DicoDance gewinnen.

44787 Bochum · Bongardstr. 25-27 · Tel. (02 34) 9 64 98-56 für priv. Kleinanzeigen · -57 für Zustellung · für Redaktion -58

GUTEN TAG

Champion aus Bochum

Von
Petra
Vesper

Dass der Ex-Dortmunder Trainer Jürgen Klopp mit dem Liverpooler FC Champions-League-Sieger geworden ist, hat wohl jeder Fußballfan in Bochum mitbekommen. Dass dabei ein waschechter Weitmarer Junge auf dem Platz stand, ist ein klein wenig untergegangen: Joel Matip, der seine fußballerische Kindheit beim SC Weitmar 45 verbrachte und noch in der Jugend vom VfL Bochum zu Schalke 04 wechselte, war nämlich auch der einzige deutsche Spieler auf dem Platz. Schon seit 2016 spielt Matip unter Klopp in England - dort ist der gelernte Innenverteidiger längst zum Leistungsträger avanciert.

Für alle VfL-Fans hat der Name Matip ohnehin einen guten Klang - erinnern wir uns doch an Joels älteren Bruder Marvin, der alle Jugendmannschaften des VfL durchlief, bevor er nach nur einer Profi-Saison die Castropener verließ. Als Talentschmiede funktioniert die Nachwuchs-Abteilung des VfL nach wie vor super - nur die Profis, die sind von der Champions League weiterhin Lichtjahre entfernt.

Blumen, die die Welt bedeuten



Am 15. und 16. Juni öffnen sich wieder die Türen privater Gärten in Bochum. Peter Wallmeier aus Wattenscheid zeigt sein Kunstwerk. Nicht nur Blumen und Pflanzen, auch Dekoration und Fauna machen den Garten an der Jahnstraße zum Erlebnis. Mehr zur „Offenen Gartenpforte“ lesen Sie auf S. 3. Foto: Molatta

Silber für die Schiller-Schule

Zweiter Platz bei Verleihung des Deutschen Schulpreises

„Was die Schiller-Schule... zu einem ganz besonderen schulischen Ort macht, ist die mit Leben erfüllte demokratische Kultur der Schule. Das Schülerparlament ist das Herzstück einer demokratisch verfassten Schulgemeinschaft“, lautet ein Auszug der Laudatio über die Schiller-Schule anlässlich der Preisverleihung des Deutschen Schulpreises der Robert-Bosch-Stiftung in Berlin.



Demokratie funktioniert! - Die Schiller-Schule gewinnt den zweiten Preis. Foto: Robert-Bosch-Stiftung

Als zweite Bochumer Schule nach der Matthias-Claudius-Schule im vergangenen Jahr gehört das Gymnasium zu den Preisträgern und erhält als eine der fünf zweitplatzierten Schulen 25.000 Euro. Die Gebrüder-Grimm-Schule in Hamm gewinnt den mit 100.000 Euro dotierten ersten Preis.

Bochum hilft - diesmal in Höntrop

Aktionsbündnis sammelt Spenden für Flüchtlingsunterkunft

Wenn am Pfingstsonntag die Bewohner der Unterkunft an der Höntroper Straße 99 ein Fest feiern, dann trägt auch das Aktionsbündnis „Bochum hilft“, ins Leben gerufen von Schauspielhaus-Techniker Michael Doering, zum Gelingen bei: Seit Wochen bereits sammelt das Bündnis Spenden - noch bis zum heutigen Samstag können diese an der Einrichtung

abgegeben werden.

Benötigt werden für die Kleiderkammer vor Ort Sachspenden in Form von gut erhaltener Kleidung für Frauen, Männer, Kinder und Babys sowie Spielzeug. Für die Veranstaltung sind außerdem noch Kuchen, Kekse, Kaffee, Milch sowie alkoholfreie Getränke willkommen.

Das Fest selbst - organisiert von der Awo, die die

Unterkunft betreut, sowie zahlreichen Ehrenamtlichen - soll eine interne Veranstaltung der rund 142 Bewohner sein. Neben Geflüchteten leben hier auch Obdachlose, ganze Familien genauso wie Alleinstehende bis ins Rentenalter. Bei einem gemeinsamen Kaffeetrinken sollen sie die Möglichkeit haben, einen schönen Nachmittag zu erleben.

48.456 Stunden für den guten Zweck

Engagement katholischer Jugendgruppen

In 72 Stunden die Welt verändern - das haben über 700 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene in Wattenscheid und Bochum vollbracht. Im ganzen Stadtgebiet haben sie unter dem Motto „72-Stunden-Aktion - Uns schickt der Himmel“ vom 23. bis 26. Mai Aktionsprojekte umgesetzt und unterstützen damit soziale Einrichtungen, Vereine und den Naturschutz.

Schon zum dritten Mal veranstaltete der Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) die 72-Stunden-Aktion. Bundesweit engagierten sich Jugendgruppen vier Tage lang für den guten Zweck. Sie packten dort an, wo sonst die Ressourcen feh-

len. In Wattenscheid und Bochum waren in diesen Tagen 15 Projektgruppen aktiv und arbeiteten zu den Themen Gerechtigkeit, lebenslanges Lernen, Nachhaltigkeit, Zusammenleben und das Zuhause gestalten. So wurde unter anderem im Altenheim „Haus an der Graf-Adolf-Straße“ von Messdienern ein Spielevormittag organisiert, Altenbochumer Pfadfinder boten ihre Hilfe gegen Spenden für die Aktion Canchabury an und eine katholische junge Gemeinde renovierte den Aufenthaltsraum des Christophorushauses der Caritas. Unterstützt wurden sie dabei von Paten aus Politik und Gesellschaft.

In Zeiten wie diesen

Bochumer Tage für Neue Musik in der Melanchthonkirche

„In Zeiten wie diesen“, so textete die Band Silbermond, „ist es Zeit, neu anzufangen.“ - Eine Forderung, der die Bochumer Tage für Neue Musik nur allzu gerne nachkommen. Um dem politischen Imperativ des Titels nachzuspüren, vereinen die Bochumer Tage für Neue Musik unter der künstlerischen Leitung von Ludwig Kaiser ganz verschiedene Konzert- und Veranstaltungsformate: Performance, Chor- und Orgelkonzerte, einen Vortrag, eine Mittagskirche und Kammerkonzerte.

Die Bochumer Tage für Neue Musik des Kulturraum Melanchthonkirche schaffen Räume, in denen solch verwandelndes Hören gelingen kann. Sie haben



Ludwig Kaiser übernimmt erneut die künstlerische Leitung. Foto: Veranstalter

sich in den sechzehn Jahren ihres Bestehens zu einem bedeutenden, nachhaltigen Baustein des kulturellen Lebens der Stadt Bochum entwickelt.

Das Eröffnungskonzert in der Melanchthonkirche an der Königsallee am Pfingstmontag um 18 Uhr wird vom „Ensemble Horizonte“ aus

Detmold gestaltet. Das renommierte Ensemble unter der Leitung des Komponisten Jörg-Peter Mittmann geht auf Spurensuche mit einem wahrlich internationalen Programm mit Werken von Joanna Wozny, Violeta Dinescu, Max E. Keller, Younghi Pagh-Paan, Toru Takemitsu und anderen - eine Spurensuche nach den Rätseln unserer alltäglichen Gegenwart. Das Besondere des Eröffnungsabends ist zweifellos auch die Kooperation des Ensembles Horizonte mit einem extra für dieses Projekt gebildeten Chor aus Schülern der Drusenbergschule aus dem Ehrenfeld.

Los geht es am Montag, 10. Juni, um 18 Uhr in der Melanchthonkirche Bochum, Königsallee 48.